

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Renner (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Innenministeriums

Sonnenwendfeier in Ilfeld

Die **Kleine Anfrage 3204** vom 27. Juni 2013 hat folgenden Wortlaut:

Zum wiederholten Male veranstaltete die "Artgemeinschaft - Germanische Glaubens-Gemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V." eine sogenannte Sonnenwendfeier in Ilfeld, in diesem Jahr vom 21. bis 23. Juni 2013.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die "Artgemeinschaft - Germanische Glaubens-Gemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V."?
2. Wie bewertet die Landesregierung die halbjährlich von der "Artgemeinschaft - Germanische Glaubens-Gemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V." regelmäßig durchgeführten Winter- und Sommer-sonnenwendfeiern?
3. Wie viele Personen nahmen nach Kenntnis der Landesregierung an dem Treffen vom 21. bis 23. Juni 2013 in Ilfeld teil, aus welchen Bundesländern kamen diese und über welche Erkenntnisse verfügt die Landesregierung über Verbindungen der teilnehmenden Personen zu neonazistischen Organisationen?
4. Liegen der Landesregierung Kenntnisse über Straftaten vor, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern begangen wurden?
5. Wie viele Veranstaltungen der "Artgemeinschaft - Germanische Glaubens-Gemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V." fanden in den letzten fünf Jahren in Thüringen mit jeweils wie vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt?
6. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse über Anhaltspunkte vor, dass die verbotene Vereinigung "Heimattreue Deutsche Jugend" unter dem Dach oder im Zusammenhang mit Veranstaltungen der "Artgemeinschaft" fortgeführt wird und wie begründet sie die diesbezügliche Einordnung anhand welcher vorliegenden Erkenntnisse?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. August 2013 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die 1951 gegründete germanisch-heidnische Gruppierung "Die Artgemeinschaft - Germanische Glaubens-Gemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V." will als Glaubensbund "der Bewahrung, Erneue-

rung und Weiterentwicklung der Kultur der nordeuropäischen Menschenart" dienen und an die Wertvorstellungen der heidnischen Vorfahren anknüpfen. Dabei vertritt sie völkisch-rassistisches und antisemitisches Gedankengut und fungiert als Schnittstelle zwischen dem völkisch-religiösen Spektrum und der Neonaziszene. Das Anhänger- und Teilnehmerspektrum der "Artgemeinschaft" überschneidet sich seit seiner Gründung mit dem von neonazistischen Gruppierungen.

Zu 2.:

Die jährlichen Winter- und Sommersonnenwendfeiern gelten als kultureller Höhepunkt der Szene und sollen deren Zusammenhalt stärken. Die Feiern dienen der Volksbrauchtumpflege, bieten aber auch Gelegenheit zur ideologischen Festigung der Teilnehmer und sollen diese an die Szene binden.

Zu 3.:

An der Veranstaltung der "Artgemeinschaft - Germanische Glaubens-Gemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V." vom 21. bis 23. Juni 2013 in Nordthüringen haben sich etwa 300 Personen beteiligt. Die Veranstaltungsteilnehmer reisten aus dem gesamten Bundesgebiet an. Im Übrigen wird die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Zu 4.:

nein

Zu 5.:

Die "Artgemeinschaft - Germanische Glaubens-Gemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V." führte in den letzten fünf Jahren in Nordthüringen jährlich vier Veranstaltungen, überregionale Gemeinschaftstagungen zu den Tag- und Nachtgleichen sowie den Sommer- bzw. Wintersonnenwendfeiern, durch. Die Teilnehmerzahlen an den Veranstaltungen waren deutlichen Schwankungen unterworfen, wobei bei den Sommersonnenwendfeiern jeweils eine höhere Teilnehmerzahl erreicht wurde. Im Durchschnitt beteiligten sich 100 bis 150 Personen.

Zu 6.:

Der Landesregierung liegen derzeit keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Geibert
Minister